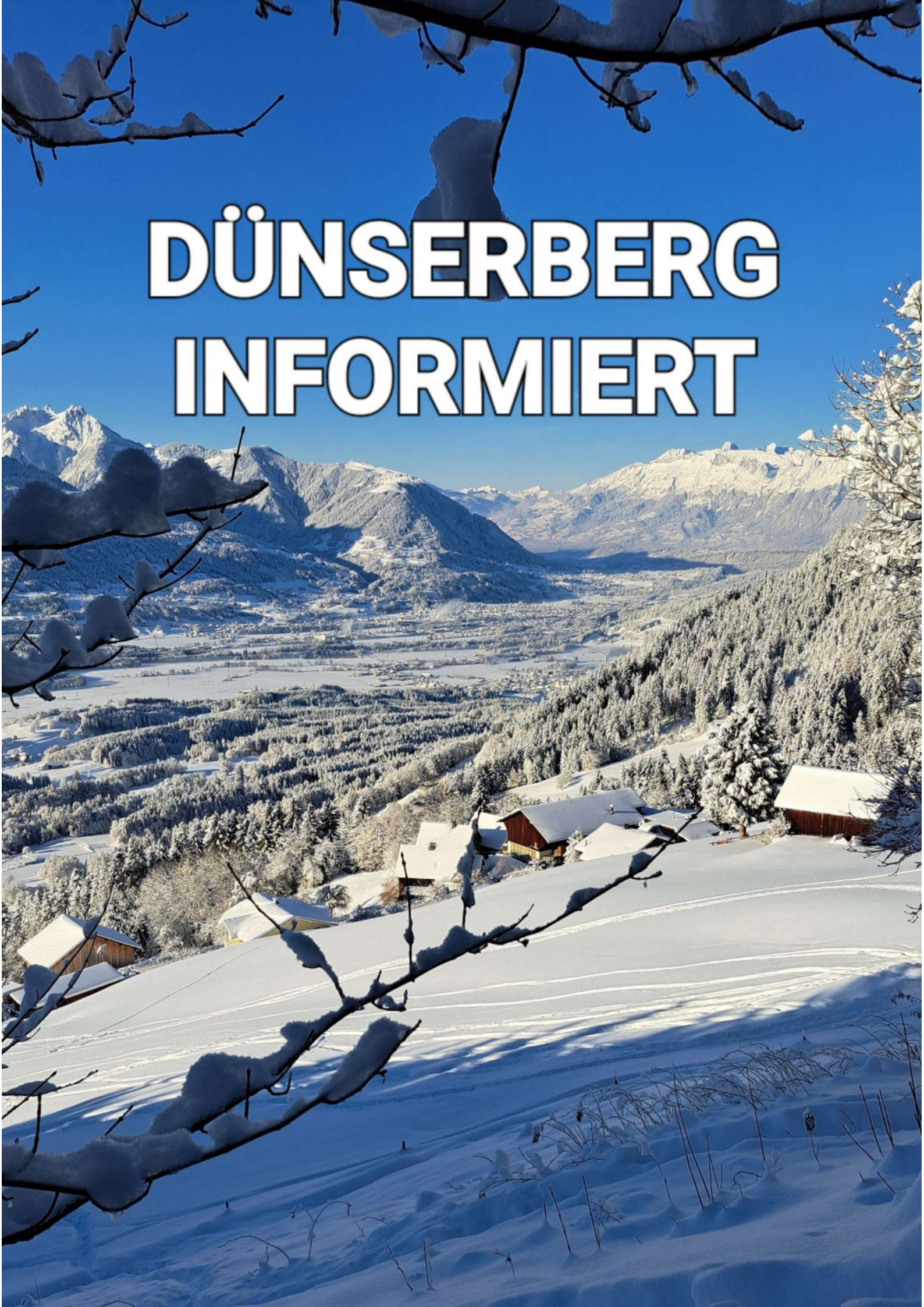
DÜNSERBERG INFORMIERT



Liebe Dünserbergerinnen
und Dünserberger!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu, die festliche Zeit der Besinnung und des Miteinanders steht vor der Tür. Eine Zeit, um auch innezuhalten und auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Das Jahr 2023 hat uns mit Herausforderungen und Chancen gleichermaßen konfrontiert. Gemeinsam haben wir als Dorfgemeinschaft viele Projekte vorangetrieben. Der neue Bauhof in Kooperation mit unserer Nachbargemeinde Düns, die Abwasserbeseitigung sowie die Verlegung einer Leerverrohrung für eine Breitbandversorgung (LWL) zum Ortsteil Älpele/Egg konnte fertiggestellt werden. Die Gründung des Gemeindeverbandes Kinderbetreuung Jagdberg, die Kooperation Gemeinschaftsarchiv Walgau und der Spatenstich für die Sanierung des Naturbades Untere Au in Frastanz im Rahmen der WFI ergänzen das reichhaltige Arbeitsprogramm des Jahres 2023.

Besonders freut mich, dass es gelungen ist, die Vertaktung der Buslinie 550 (Nenzing-Dünserberg) ab Dezember 2023 wesentlich zu verbessern. Zu den Hauptzeiten wird ein Stundentakt gefahren. Somit ist das Busangebot nun auch in unserer Gemeinde eine wirkliche Alternative zum Individualverkehr.

Im Ortsteil Bassig wurde mit den Bauarbeiten für den Dörfleplatz begonnen. Hier stehen die Bewohner dieses Weilers im Mittelpunkt. Die Wohnqualität und die Begegnung der Bewohner werden in den Fokus gerückt. Das Projekt Dörfleplatz wurde als Best Practice PROJEKT für die Österreichtour von Bundesminister Totschnig mit dem innovativen Titel „RegionIMPuls“ ausgewählt. Mit Unterstützung der LEADER Region VWB und der KLAR Region Walgau möchten wir dieses Vorhaben bis zum Frühjahr 2024 umsetzen und im Rahmen einer Feierstunde der Bevölkerung übergeben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der positiven Entwicklung unserer Kommune sowie für die täglichen Herausforderungen im gesellschaftlichen Leben engagieren, vielfach auch ehrenamtlich! Sei dies als Mitarbeiter/in, Gemeindevertreter/in, in den Institutionen und Vereinen oder der Bevölkerung. Durch ein starkes Miteinander geht vieles leichter.

Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf die festliche Zeit im Kreise unserer Liebsten. Möge dieser Moment der Besinnung und der Zusammenkunft uns die Kraft geben, gestärkt ins neue Jahr zu starten. Ich wünsche Euch und Euren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in das kommende Jahr 2024.

Mit besten Grüßen

Walter Rauch
Bürgermeister

KUNDMACHUNG

Abgaben und -tarife der Gemeinde Dünserberg ab 01.01.2024 alle Angaben verstehen sich inkl. der gesetzlichen MWSt.

Gemeindestundenlohn: € 15,00

Grundsteuer:

a) für land- und forstw. Betriebe:
Hebesatz 500 v.H.

b) für sonstige Grundstücke:
Hebesatz 500 v.H.

Kommunalsteuer:
Hebesatz 3 v.H.

Gästetaxe:

je Nächtigung (Personen über 14 Jahre)	€ 0,70

Hand u. Zugdienste:

1 Tagschicht zu 8 Stunden pro Haushalt im Geldwert von	€ 120,00

Abfallgebühren:

a) Grundgebühren pro Jahr

Haushalte pro Person	€ 16,00
Ferienwohnungen pro Schlafplatz	€ 9,00
Betriebe mit 1-2 Mitarbeitern	€ 22,00
Betriebe mit 3 und mehr Mitarbeitern	€ 55,00
Gaststätten	€ 55,00

b) für Abfallbehälter

60-l-Kübeletiketten	€ 5,40
Abfallsack 40 l	€ 3,90
Biomüllsack 8 l	€ 0,95
Container pro l Nutzinhalt	€ 0,09
Sperrgutmarken	€ 10,10

c) Grünmüll

Grünmüll (bis 0,5 m³)	€ 0,00
Grünmüll (0,5 bis 2,99 m²)	€ 5,00
Grünmüll (3 bis 5 m³)	€ 10,00

Abwassergebühren:

Beitragssatz	€ 39,00
29% der Geschossfläche/m²	
5% der Grundstücksfläche/m²	
Gebührensatz Abwasser /m3	€ 2,98

Wassergebühren:

Beitragssatz	€ 39,00
29% der Geschossfläche	
Wasserzählergebühr 3-7 m³/ Monat	€ 2,86
Wasserzählergebühr 7-10m³/Monat	€ 3,92
Bezugsgebühr /m3	€ 1,48
für landw. Verwendung /m3	€ 0,85

Hundesteuer:

1. Hund	€ 65,00
jeder weitere Hund	€ 115,00
Kampfhund (VO Landesregierung)	€ 350,00
Ermäßigung Hundeschulzeugnis	€ 25,00

Gemeindesaal/Kiosk – Benützungsentgelte:

Saal mit Küche	€ 250,00
Saal ohne Küche	€ 100,00
Kiosk beim Vorplatz Saal	€ 100,00

Ortsansässigen Vereinen wird ein Rabatt von 50% der Entgelte gewährt.

Musikschule Walgau:
Gebühren lt. Beschluss Generalversammlung

Parkabgabe:

5 Stunden	€ 3,00
24 Stunden	€ 4,00
2 Tage	€ 6,00
3 Tage	€ 9,00
10 Tage	€ 20,00

Artikel aus den VN vom 20.10.2023

„Dörfleplatz“ für mehr Lebensqualität

Der Ortsteil Basssig balanciert zwischen dynamischer Bautätigkeit und nachhaltiger Lebensqualität.

DÖRFLEPLATZ Der Ortsteil Bassig entwickelt sich sehr dynamisch. Derzeit leben in diesem kleinen Weiler von Dünserberg noch etwa 60 Einwohner. Über die letzten Jahre war jedoch schon eine rege Bautätigkeit zu verzeichnen. Aufgrund der weiteren vorhandenen Bauflächen könnten nach deren Besiedlung bald vier mal so viel, nämlich rund 250 Bewohner, in diesem Ortsteil Platz finden.
Den Gemeindeverantwortlichen ist es daher wichtig, dass nicht nur “gebaut wird”, sondern begleitend dazu die Anliegen der Bewohner in den Mittelpunkt gestellt werden. Aufenthalts- und Lebensqualität sollen in den Vordergrund gerückt und analog zur Bautätigkeit des Weilers umgesetzt werden.
Zu diesem Zweck fand unter Begleitung von DI **Maria-Anna Schneider-Moosbrugger**, Büro Land-rise – Landschaftsarchitektur & Raumplanung, ein Ortsteilentwicklungsprozess statt. Dieser wurde unter starker Einbindung der Bevölkerung über einen Zeitraum von rund zwei Jahren durchgeführt und enthält unter anderem Merkmale wie Tempo 40 im gesamten Weiler, Aufenthaltsmöglichkeiten für Radfahrer und vieles mehr.

Im Weiler Dünserberg-Bassig wurden die Pläne mit den Bürgern vor Ort besprochen.

Für den “Dörfleplatz” im Weiler Bassig und den angrenzenden Spielplatz stehen schon Pläne fest.

Der “Dörfleplatz” ist in den Dorfent-Wicklungsprozess für Dünserberg-Bassig eingebettet.

Ort der Begegnung
Ein wesentlicher Baustein im Ortsteilentwicklungsprozess von Bassig ist ein Ort der Begegnung – der sogenannte “Dörfleplatz”. Dieser wird nun als Erstes baulich um-gesetzt. Der “Dörfleplatz” soll, mit Farbasphalt besonders hervorgehoben, zum Verweilen einladen. Der Platz soll den Bewohnern, Wanderern, Gästen und Besuchern, vorallem aber auch den Kindern zugute kommen und die Wohn- und Aufenthaltsqualität im Weiler Bassig wesentlich aufwerten. In enger Abstimmung mit der KLAR-Region Im Walgau und deren Managerin **Marina Fischer** soll die Umsetzung nachhaltig und nach ökologischen Grundsätzen erfolgen.
Im Einzelnen sind eine sickerfähige Platzgestaltung, eine pflanzliche Beschattung als “Cooler Platz” ein Platzbaum mit Rundbank sowie ein öffentlich zugänglicher Trinkbrunnen vorgesehen. Neben dem “Dörfleplatz” wird für die Kinder ein Spielplatz mit Wasserspiel inclusive Holzpodest, Wasserpumpe und Schöpfrad sowie der Bereich Kletterspiel mit Balancierstämmen und Stöcken errichtet.

Der “Dörfleplatz” wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft als Referenzprojekt ausgewählt und soll im Zuge einer Ministertour besichtigt werden. Die Arbeiten werden durch die AQUA Mühle Vorarlberg im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes umgesetzt und der Baustart erfolgt noch im Oktober. Zur Fertigstellung im Frühjahr 2024 soll ein Fest der Begegnung in Bassig stattfinden. Besonders freut die Projektbeteiligten, dass die Umsetzung durch die LEADER-Region Vorderland Walgau Bludenz gefördert wird. Erst dadurch wurde eine Realisierung möglich. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf ca. 70.000 Euro.
VN-HE

Meilenstein beim Personennahverkehr

Mit Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 können wir uns über eine wesentliches Taktverbesserung beim öffentlichen Verkehr in unserer Gemeinde erfreuen. Die Linie 550 (ehemals 75a) verbindet seit Juli 2003 die Marktgemeinde Nenzing mit den Gemeinden Schlins, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg. Die in der Bevölkerung auch oft als „Wander- und Badebus“ bekannte Buslinie, zählte im ersten Betriebsjahr 2004 gesamt 8573 Fahrgäste. Diese Zahl steigerte sich kontinuierlich auf beachtliche 71.934 Fahrgäste im Jahr 2022. Mit dem aktuellen Bus gelangte die Linie 550 somit vielfach an ihre Grenzen. Auch für Schüler und Berufstätige war die Anbindung mit einem zweistündigen Takt vielfach eine Herausforderung. Lange Wartezeiten oder die Alternative, *ein eigenes Fahrzeug einzusetzen,* waren die Folgen daraus.

Es wurde ein neuer Bus bestellt und die Linie 550 um fünf Fahrten pro Tag unter der Woche und um vier Fahrten pro Tag an den Wochenenden erweitert!

Ein großes Dankeschön geht an den Gemeindeverband ÖPNV-Walgau, das Land Vorarlberg mit LR Daniel Zadra und den Vorarlberger Verkehrsverbund unter GF Christian Hillbrand für ihre Solidarität bei der Installation und Finanzierung dieses zusätzlichen Busangebots. Neben den Beiträgen des Landes Vorarlberg, des VVV und der Verbandsgemeinden wurden zusätzlich, langfristige Klimaticketmittel des Bundes in Aussicht gestellt.

Erst damit konnte diese wesentliche Verbesserung im Busangebot für die Bevölkerung der südseitigen Hanggemeinden des Walgaus realisiert werden.
Anlässlich eines Besuches der Bundesministerin Leonore Gewessler in der Gemeinde Schnifis, fasste Bürgermeister Walter Rauch die Verbesserungen des Busangebotes wie folgt zusammen:

„Die Klimaticketmittel ermöglichen strukturschwachen, ländlichen Regionen den öffentlichen Nahverkehr kontinuierlich weiterzuentwickeln. So kann mit einer optimierten Vertaktung, zumindest eine attraktive Grundversorgung im öffentlichen Verkehr sichergestellt und somit der Bevölkerung eine echte Alternative zum Individualverkehr zur Verfügung gestellt werden.“

cleVVVer mobil:
Alle Verbindungen in einer App

Die **mobile** Auskunft des VVV für alle Busse, Bahnen, Straßenbahnen etc. in ganz Österreich und Liechtenstein zeigt dem Nutzer überall die aktuellen Abfahrten.
Herunterladen im Apple bzw. Google Play Store

„Paddelstich“
für Sanierung im Naturbad

Die Walgau-Gemeinden investieren gemeinsam 2,5 Millionen Euro für die Sanierung im Naturbad Untere Au in Frastanz.

Passend zum Naturbadesee verwendeten die Bürgermeister der Walgau-Gemeinden vergangenen Freitag ein Paddel statt eines Spatens für den Startschuss der Bauarbeiten: Bis zum Saisonstart im Mai 2024 wird im Frastanzer Naturbad Untere Au das Service-Gebäude beim Eingangsbereich saniert. Bei der Sanierung des 1987 in Holzbauweise errichteten Gebäudes geht es darum, die Umkleiden, WC und Duschen technisch auf den neuesten Stand zu bringen. Vor allem auch energietechnisch: Das Dach erhält vollflächig eine Photovoltaik-Anlage. „Damit können wir die Luft-Wärmepumpe für das Warmwasser der Duschen im Naturbad betreiben. Zudem gewinnen wir somit Energie für die Bewässerungsanlage des Sportplatzes Untere Au und die Luftwärmepumpe für das Gebäude des Sportvereins, welches bisher mit einer Ölheizung beheizt wird“, erklärt der Geschäftsführer Ing. Markus Burtscher.

Nach der Badesaison 2024 erfolgt dann die nächste Bauetappe. Der Kiosk im Naturbad Untere Au wird bis zum Frühjahr 2025 erneuert. Um den Vorschriften für Gastbetriebe zu entsprechen, wird der Kiosk neu konzipiert und entsprechend umgebaut. Insgesamt sind für die Sanierung des Service-Gebäudes und der Kioskanlage 2,5 Millionen Euro vorgesehen. Dabei werden die Kosten nach einem Verteilungsschlüssel auf die 14 Regio-Gemeinden im Walgau aufgeteilt. „Wie bereits bei der Erneuerung des Schwimmbades in Nenzing stehen die Gemeinden zusammen und tragen die Kosten gemeinsam“, bedankt sich Bürgermeister Walter Gohm bei den Regio-Gemeinden.
Die baulichen Maßnahmen um den Badesee reihen sich ein in umfangreiche Erneuerungen in der Freizeitanlage Untere Au. 2022/23 entfernten 25-Tonnen-Kettenbagger insgesamt gut 4.000 Kubikmeter Schlamm und Gestein aus den Flachwasserbereichen des rund 14.000 Quadratmeter großen Badesees.

Sportplätze bereits erneuert
Im Jahr 2023 investierte die Marktgemeinde Frastanz mit Unterstützung des Landes und Bundes bereits 900.000 Euro in die Sportplätze der Freizeitanlage. Der Kunstrasenplatz wurde zurückgebaut und die Rasenspielflächen um rund 3.000 Quadratmeter erweitert. Die Sportplätze erhielten eine Bewässerungsanlage sowie eine moderne Flutlichtanlage mit LED-Beleuchtung. Für die Besucher wurden zwei Zuschauer-Ebenen sowie Ladestationen für Elektrofahrzeuge und weitere Abstellflächen für Fahrräder, Mopeds und Motorräder geschaffen.

Bürgermeister der Walgaugemeinden mit Untere Au Geschäftsführer Markus Burtscher (dritter von links) und Architekt Hermann Gort (vierter von links). ©Marktgemeinde Frastanz

Kindergarten Düns

Üser Laternafescht

Wir durften ein wunderschönes Fest feiern. Gemeinsam machten wir uns auf die Suche nach Spuren – Spuren, welche das Herz berühren. Wir konnten sie finden, miteinander – füreinander – aufeinander zu (so klang es auch in unserem Lied). Danke an alle fürs Mitfreuen, Mitfeiern, Mittanzen, Mitsingen.

Danke für die vielen Köstlichkeiten für unser Buffet. Wir alle haben so besondere Spuren hinterlassen.

Hinweis Text unter Bild „Puzzle-Herz“

Jede Familie hat ein Puzzleteil gestaltet, gemeinsam sind wir stark – können viel bewegen.

Nikolaus im Kindergarten

Der Nikolaus war auf dem Heimweg, als wir und unsere Gäste ihn, mit seinem Esel Hannibal noch am Waldrand trafen.

Gemeinsam durften wir bei einem feinen Beisammensein feiern.

VORARLBERG 50plus

DÜNS / DÜNSERBERG / RÖNS / SCHNIFIS / www.mitdabei.at

Neues vom Seniorenbund

Am Freitag, 17. Nov., traf sich der Vorstand bei Obfrau Annemarie Hartmann am Dünserberg, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und die Planung für das Kommende zu starten. Annemarie führte professionell durch den Abend. Hier der Ausblick 2024 auf einen Blick:

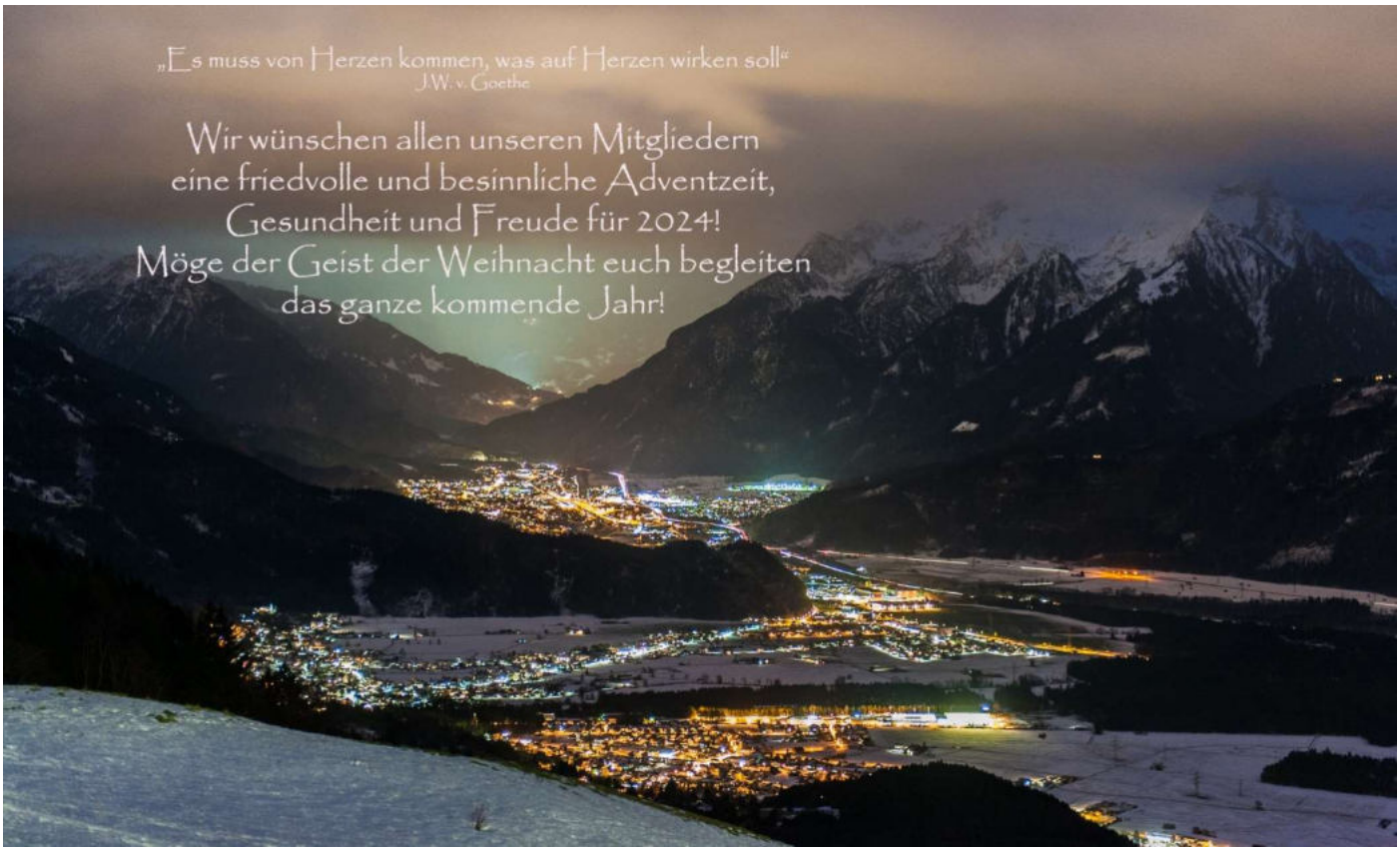
Faschingskränzle
Montag, 5. Februar 2024, Dorfsaal Düns

Vorhaben unserer Ortsgruppe (zum Vormerken)
Frühjahrsausflug – Tagesfahrt, Exkursion, Wanderung

Teilnahme an Veranstaltungen der Landesorganisation
Mo 10./Di 11. Juni
Bodenseeschifffahrt Meersburg
Fr 21. Juni, 14°° Uhr
Landestreffen Götzis (Mösle)
Do 22. August
Landeswandertag Sonnenkopf

Neuer Name - neue Rechtsform
Vorarlberg 50plus möchte neu als Verein das breite Angebot allen ab 50 zugänglich machen.

Mitgliedsbeitrag
23 € Einzelperson, 42 € Paar



Theatergruppe Dünserberg

Die Theatergruppe Dünserberg bedankt sich bei allen Besuchern, Sponsoren und Helfern für die erfolgreiche Theatersaison 2023.

Im Mittelpunkt der Vorstellungen stand der kleine, schwerkranke Mahir aus Bludenz, für den wir eine unglaubliche Summe von 3.333 Euro an Spenden sammeln konnten.

In Kooperation mit Stunde des Herzens, durften wir die Spende bei einem gemeinsamen Abendessen an Vizeobfrau Bösch Kerstin übergeben.

Wir wünschen Mahir und seiner Familie alles Gute!

Feuerwehr Dünserberg

Jahresrückblick

Ein aufregendes und abwechslungsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Deshalb möchten wir euch Bügerinnen und Bürger einen groben Einblick über dieses Jahr geben.

Proben

Im vergangenen Jahr hielten wir über 20 Proben ab, dabei waren die meisten Proben recht gut besucht. Die Proben sind jeweils sehr abwechslungsreich gestaltet, damit wir auf die verschiedensten Ernstfälle gut vorbereitet sind. Einige Proben davon fanden mit Nachbarfeuerwehren statt. Eine der größten Proben war heuer die Großbrandprobe im Dünser Ortsteil Güll. Die Herausforderung dabei war das Zubringen von Wasser sowie das Feuerwehrübergreifende koordinieren.

Einsätze

Dieses Jahr war besonders von technischen Einsätzen geprägt, wie zum Beispiel am 20. April, als ein Auto im Ortsteil Montanast verunglückte, und später am 27. August ein weiteres Auto an der Übersaxner Straße.

Sanierung der Fahne

Unsere Fahne wurde dieses Jahr saniert und befindet sich nun im besten Zustand. Auf einigen Ausrückungen konnte sie bereits bestaunt werden. Danke an alle, die diese notwendige Sanierung unserer Fahne ermöglicht haben.

Haussammlung – Danke!

Viele Türen haben sich für uns geöffnet, und so konnten wir die Haussammlung für 2023 sehr zufriedenstellend abschließen. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender.

Besonders bei der Haussammlung wurde uns wieder bewusst, wie wichtig wir für unsere Dünserbergerinnen und Dünserberger sind. Zudem haben wir erkannt, wie gut sie hinter uns stehen und uns unterstützen, wofür wir sehr dankbar sind!

Wir wünschen allen ruhige, besinnliche und unfallfreie Weihnachten.

Die Kameraden der Feuerwehr Dünserberg

Dreiklang Christkindlemarkt in Schnifis

Der diesjährige Christkindlemarkt in Schnifis fand am 9. Dezember von 14 bis 18 Uhr statt und war ein voller Erfolg. Die Besucher strömten zahlreich auf den liebevoll geschmückten Platz am Gemeindezentrum, um die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen.

Die Stimmung war durchwegs positiv und die Besucher zeigten sich begeistert von den vielfältigen Angeboten der regionalen Produzenten. Die Aussteller präsentierten stolz ihre handgefertigten Produkte, von kunstvollen Weihnachtsdekorationen bis hin zu köstlichen regionalen Leckereien.
Die Besucher erfreuten sich an den hochwertigen Erzeugnissen und dem kulinarischen Angebot der Region Dreiklang.

Leider hat das Wetterglück gegen Marktende etwas nachgelassen. Dennoch ließen sich die Besucher und Aussteller nicht die Laune verderben. Die vorherige fröhliche Stimmung wurde durch die herbstlichen Wetterbedingungen nur leicht getrübt.

Ein herzlicher Dank geht an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses zauberhaften Christkindle-markts beigetragen haben. Die engagierte Arbeit der regionalen Produzenten, das Engagement der Standbetreiber und das positive Feedback der Besucher haben diesen Tag wieder zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Trotz des Wettereinbruchs bleibt der Christkindlemarkt in Schnifis ein strahlender Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit.

Film ab für Fanni - „Meine Küche“ im Kino

Die Region Dreiklang ist derzeit immer wieder Filmkulisse. Denn Fanni Amann ist aktueller denn je. Nicht nur bei den Fanni Amann Tagen (die nächsten finden ab 14. Februar statt) kommt sie wieder zum Leben, sondern bald auch in einem Dokumentationsfilm. Der Film wurde vom Verein Lichtspiel initiiert und wird in Zusammenarbeit mit Henning Nolte-Tschofen der royal.film GmbH umgesetzt. Die Dokumentation lässt Zeitzeuginnen sprechen und die Geschichte rund um Fanni und ihre Küche lebendig werden. Sie blickt hinter die Kulissen der Vorarlberger Gastronomie und widmet sich aktuellen Zukunftsfragen.

Zur Umsetzung und Realisierung des Films wurde ein Crowdfunding ins Leben gerufen.

Die berühmteste Schnifnerin kommt auf die große Leinwand – mit deiner Unterstützung!
Die Crowdfunding-Phase läuft noch bis zum 28. Dezember 2023. Kann die Finanzierung auf die Beine gestellt werden, wird der Film bis Herbst 2024 fertiggestellt. Der Verein freut sich über jede Unterstützung! Unter diesem Link oder direkt mit dem QR-Code geht es zur Crowdfunding-Aktion: mit.einander.at/fanni

www.meine-kueche.at

ARGE Dreiklang
Dorfstraße 11
6822 Düns
info@region-dreiklang.at
+43 664 876003

Seilbahn Schnifisberg
ERBAUT 1961

2024 einmal anders gerechnet.
Neue Betriebszeiten + Neuer Pächter
Henslerstüble = erweitertes Angebot!

Aber zuerst ein kurzer Rückblick auf das fast abgeschlossene Jahr. Die Bahn läuft wieder zuverlässig und unser Henslerstüble konnte mit nur wetterbedingten Stopps seine Gäste verköstigen.

Fabian steht nach dem drastischen Stopp 2022 durch das Tragseilproblem nun wieder gelassener in der Küche und kann seine Kraft wieder ganz auf Gäste und das Kochen konzentrieren. Ebenso sind alle anderen Mitarbeitenden bei der Seilbahn und im Henslerstüble froh, dass 2023 zumindest aus technischer Sicht ein ehr reibungsloses Jahr darstellt.
Wirtschaftlich hat die Seilweggenossenschaft mit dem Ausfall von 2022 noch die nächsten Jahre eine Last mit sich herumzutragen, man ist aber guter Dinge, dass bei normalem Wetterverlauf die Fahrzeiten gut eingehalten werden können und somit Gäste zum Hensler geführt werden können.

Damit für die Gäste das Angebot im Henslerstüble attraktiver wird, konnte ein neuer Pächter gefunden werden, der mit Fabian zusammen das Henslerstüble aktiver gestalten möchte. Für unsere Gäste bedeutet dies: erweiterte Öffnungszeiten, gemütliches Flair und auch sonst wird sich Andreas Egger aus Düns – unser neuer Pächter – mit vollem Einsatz ab dem 01 Januar 2024 in die Entwicklung des Henslerstübles stürzen.

Düns – ist Heimat und Wohnort von Andreas und ihn verbindet schon seit Kindheit an eine enge Beziehung zur Seilbahn und zum Hensler. Nach sorgfältigen Überlegungen und mit der Aussicht auf Expansion am Hensler fand die Seilweggenossenschaft und Andreas ein gutes Miteinander zur Pachtvergabe.

Einhergehend mit der Pachtvergabe erfolgt im ersten Schritt eine Ausweitung der Betriebszeiten von Henslerstüble und Bahn.

Die aktuellen Standard-Betriebszeiten ab 01.01.2024 finden sich auf der Webseite www.seilbahn-schnifis.at und hier im Infofeld.

Standardbetriebszeiten Winter
ab 01. Januar 2024 bis Sommerbetrieb 2024

Seilbahn:
Do: 13-21 Uhr
Fr: 10-12 und 13-17 Uhr
Sa: 10-12 und 13-21 Uhr
So: 10-12 und 13-17 Uhr

Henslerstüble:
Do-So: jeweils von 11:00 Uhr bis Ende Bahnbetrieb.

An Feiertagen und Schulferien können die Betriebszeiten abweichen – bitte aktuelle Informationen unter www.seilbahn-schnifis.at beachten.

Handwerkerzunft Schnifis-Düns-Dünserberg

Am Samstag - dem **13.01.2024 -** findet der **300. Zunfttag** im Laurentiussaal in Schnifis statt. Zu diesem denkwürdigen Jubiläum möchten wir alle Zünftler besonders herzlich einladen.
Im Anschluss an die jährliche Zunftmesse wird ein Jubiläumsfoto mit allen anwesenden Mitgliedern zur Erinnerung an diesen besonderen Tag gemacht werden.
Weiter erwartet uns am Vormittag, neben der Zunftversammlung, ein interessanter Vortrag über unsere Zunftgeschichte und am Nachmittag ist ein spannender Ausflug geplant.

Die Handwerkerzunft begrüßt gerne neue Zunftmitglieder. Jeder mit gültigem Lehrabschluss und Interesse an der Sache ist herzlich willkommen und kann sich ganz unbürokratisch bei den jeweiligen Kontaktpersonen melden.

Ansprechpersonen sind für Schnifis, Stefan Regensburger 0664/5139711, für Düns, Dünser Wolfgang 0650/8746349 und für Dünserberg, Amann Martin 0664/3922277.

Die offizielle Einladung erfolgt wie immer zeitgerecht im neuen Jahr in Kalenderwoche 1.

Es freut sich Euer Zunftvorstand

SOZIALZENTRUM SATTEINS-JAGDBERG

Zusammenkommen ist ein Anfang
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt
Zusammenarbeiten ist ein echter Erfolg

In diesem Jahr haben wir uns ganz besonders auf unsere Weihnachtsfeier gefreut, zu der alle 76 engagierten Menschen des Sozialzentrums Satteins-Jagdberg eingeladen waren. So durften wir auch unsere bereits pensionierten Mitarbeiter:innen begrüßen, die jahrzehntelang mit großem Herz dabei waren.

Im festlich dekorierten Wintergarten des Restaurants Blu Thu in Bludesch empfing uns ein motiviertes Team mit einem winterlichen Aperitif. Anschließend begrüßte unser Geschäftsführer Andreas Dobler sowie Christian und Linda alle Anwesenden und eröffneten das leckere Buffet. Während des Dinners überraschte uns Heike Montiperle als fleißiges Christkind. Begleitet wurde sie von ihrem Rentier Rudolph und Erzengel Gabriel, die mit ihrem „Frohlocket“ ein „Halleluja“ aller Anwesenden entlockte. Sie wusste unsere Wünsche ans Christkind mit viel Humor gekonnt in Szene zu setzen.
Ein besonderer Dank geht an Heike für ihren wertschätzenden Einsatz und das wunderbare Training unserer Lachmuskulatur.

Im Anschluss verlängerten unsere Moderatorinnen Juliane und Mareika die lustige Stimmung, indem sie gekonnt unsere Jubilare sowie das Leitungsteam mit viel Witz und Charme ehrten.

Eine emotionale Note erhielt der Abend, als Moni, unsere jahrzehntelange Küchenfee, uns endlich ihr Geheimrezept des legendären Zopfes verriet und jedem von uns eine Kostprobe überlies.

Insgesamt war es ein gelungener Abend, der uns in unserem Tun bestärkt, uns als Team noch näher zusammenbringt und uns motiviert, neue Herausforderungen anzunehmen.

*****

Lieber heiliger Nikolaus, komm doch heut in unser Haus. Lehr uns an die Armen denken, lass uns teilen und verschenken. Zeig uns, wie man fröhlich gibt, wie man hilft und wie man liebt.

Mit persönlichen Worten für jede Bewohnerin und jeden Bewohner überraschte uns in diesem Jahr am 6. Dezember der Nikolaus mit seinem Krampus. Viele Nikolaussäckle wurden verteilt, strahlende Augen, Freude und ein Lächeln hinterlassen.

Die Schokolade-Nikoläuse, Mandarinen, Äpfel, Lebkuchen und Zopf-Nikoläuse fanden guten Anklang und wurden auch sogleich vernascht.

Aktuelles aus der Musikschule

Generalversammlung

Am Mittwoch, den 08.11.2023, fand im Probelokal des Musikvereins Frastanz die Generalversammlung der Musikschule Walgau statt. Direktor Christian Mathis gab einen Rückblick über die Aktivitäten der Musikschule im vergangenen Schuljahr und freut sich über die stetig wachsende Schüler:innenzahl.

Obmannwechsel

Eine zentrale Angelegenheit war der Wechsel des Obmanns. Peter Neier legt nach zehn erfolgreichen Jahren sein Amt nieder. In dieser Zeit hat er maßgeblich zur Entwicklung und zum Erfolg der Musikschule Walgau beigetragen. Mit großer Freude übernimmt der Nüziger Bürgermeister Florian Themeßl-Huber das Amt des Obmanns. Als musikbegeisterter Bürger der Region und ehemaliger Schüler der Musikschule Walgau kennt er die Bedürfnisse und Herausforderungen der Einrichtung aus erster Hand. Er ist fest entschlossen, die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortzusetzen und die Musikschule Walgau weiterhin als wichtige bildungs- und kulturpolitische Institution in der Region zu stärken und zu fördern.

Peter Neier, Obmann Bgm. Florian Themeßl-Huber, Dir. Christian Mathis © Musikschule Walgau

Moderate Erhöhung der Schulgeldbeiträge und Instrumentenleihgebühren 2024/25

Des Weiteren wurde eine wichtige Entscheidung bezüglich der Schulgeldbeiträge und Instrumentenleihgebühren für das Schuljahr 2024/25 getroffen. Es wurde vereinbart, dass nur 50% der Gebührenerhöhungen an die Schüler:innen weitergegeben werden, um so weiterhin attraktiv für alle Musikbegeisterten bleiben zu können.

Schlagwerk © Musikschule Walgau,

Die Generalversammlung wurde feierlich umrahmt von Schüler:innen der Schlagwerk-, Gitarren-, Hackbrett-, Zither- und Saxophonklassen.

Adventskonzert

Das Adventskonzert der Musikschule Walgau, das vor Kurzem in der Pfarrkirche in Nüziders stattfand, war ein wunderbar vielseitiges Ereignis. Zahlreiche Musikschüler:innen haben eine faszinierende Bandbreite an Musik präsentiert. Die Atmosphäre in der idyllischen Pfarrkirche war einzigartig und die Hingabe der jungen Musiker:innen hat das Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Adventskonzert 2023 Pfarrkirche Nüziders © Musikschule Walgau

Auch im neuen Jahr gibt es Gelegenheit, zahlreiche musikalische Aufführungen zu erleben, bei denen die Musikschüler:innen ihr Können zeigen.

Alle Klassenabendtermine, Konzert- und Veranstaltungshinweise sind auf unserer Homepage unter www.musikschule-walgau.at zu finden.

Facts:

- 1500 Schüler:innen
- 43 Mitarbeiter:innen
- 11 Mitgliedsgemeinden
- von Akkordeon, Gitarre, Klavier, Tanz, Trompete, Schlagwerk… bis Zither

Musikschule Walgau
05525 62160
Bazulstraße 2, 6710 Nenzing
office@ms-walgau.at
www.musikschule-walgau.at

IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Jahresbericht 2023 der Regio Im Walgau

14 Gemeinden gemeinsam & gemeindeübergreifend
Seit Gründung der Regio Ende 2011 wurden viele Projekte initiiert und eine breite Themenpalette vertieft.
Mit 2023 ist die Regio gewachsen – an Aufgaben und an neuen Mitarbeitenden. Zum Regio-Team gehören (in alphabetischer Reihenfolge): **Marina Fischer** mit dem Fachbereich Umwelt, Landwirtschaft & Klima,

Sabine Grohs mit dem Fachbereich Kultur, **Martina Hertnagel** für den Regionalen Kindergarten-springerinnen-Dienst, **Eva-Maria Hochhauser-Gams** als Geschäftsführerin der Regio, die langjährige Mitarbeiterin **Gisela Jussel-Radzieowski** in der Geschäftsstelle sowie **Alexandra Toggenburg** und **Claudia Marte** mit dem Fachbereich Regionale Sozialplanung.

© Peter Swozilek

Die Region im Plan …
Laut den Zielvereinbarungen, die zwischen der Regio und dem Land Vorarlberg getroffen wurden, ist ein regionales Räumliches Entwicklungskonzept (regREK) zu erstellen. Im Walgau bedeutet dies die Evaluierung des bestehenden regREK aus dem Jahr 2015, welches in enger Zusammenarbeit mit der Landesraumplaung und in Begleitung von Rosinak und Partner bis Ende 2024 abgeschlossen wird.

… mit weiteren Kooperationen …
Wie ein roter Faden eingewoben ist der Bereich rund um regionale Kooperationen: ob Begleitung bei der Neugründung eines „Gemeinschaftsarchiv Walgau“ oder Unterstützung im Aufgleisen der „Finanzverwaltung Walgau West“, ob regelmäßige Treffen der Bauhöfe oder der Regionalen Kindergarten-Pädagoginnen – dies alles sind Beispiele von regionalem Miteinander. Weiters bedeuten Projekte wie die Dialoge des Kinder- und Jugendbetiligungsprojektes „jung & weise“ sowie die Online-Wissensplattform „walgenau“, das sich der Austausch, der sich vor Jahren aus regionalem Bedarf ergeben hat, gut etablieren konnte.

Aktuell sind fünf Pädagoginnen in kurzfristigen Einsätzen im Walgau unterwegs. v.l.n.r.: GS_ Frohner Christine - Hertnagel Martina (Pädagogische Leiterin) -Bargehr Elisabeth – Tschallener Marlene - Grabher Martina. Nicht im Bild:-Medl Anna. © Regio Im Walgau

… und die Regio-Fachbereiche als Mit-Gestalterinnen:
Die verschiedenen Fachbereiche beschreiben ihre Jahresarbeit mit eigenen Worten:

Umwelt, Landwirtschaft und Klima
Die „Walgau Wiesen Wunder Welt“ blickt auf ein erfolgreiches Jahr voller Naturbegegnungen zurück. Insgesamt lockten 23 Veranstaltungen im Frühjahr und zehn im Herbst/Winter über 750 Besucher:innen an. Die Themenpalette reichte von Amphibienexkursion über Insektenhotel-Workshops bis hin zu Astronomie-Vortrag mit Blick durchs Fernrohr und Heilkräuterworkshops für Kinder. Erstmals wurde das bewährte Projekt "Aktion Heugabel" auch auf den Alpen umgesetzt. Hierbei erlangten die engagierten Helfer:innen Einblicke in die landwirtschaftlichen

Tätigkeiten und leisteten einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft.

Der Fachbereich Umwelt, Landwirtschaft und Klima lockte heuer in 33 Veranstaltungen über 750 Besucher:innen an. Erstmals wurde das bewährte Projekt "Aktion Heugabel" auch auf den Alpen umgesetzt. Engagierte Helfer:innen erlangten Einblicke in die landwirtschaftlichen Tätigkeiten und leisteten einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft. © Marina Fischer

Weiters wurden Begrünungsprojekte mit regionalem Saatgut vorangetrieben und umgesetzt sowie zahlreiche Klimawandelanpassungs-Maßnahmen beim Projekt „KLAR! Im Walgau“ durchgeführt. Neue Projekte wurden gestartet, darunter "KLINGEL" zur Unterstützung älterer Personen in heißen Sommern und das grenzüberschreitende Projekt "GE_NOW" mit Fokus auf Biodiversität und Klimawandel. Die enge Vernetzung mit Akteur:innen in der Region und in Vorarlberg trug maßgeblich zum Erfolg der Projekte bei.
(Marina Fischer)

Kultur Im Walgau

Diese 2023 neu eingerichtete Stelle hat unter anderem drei gewichtige Arbeitspakete zu bewältigen: In ihrer Funktion als „Service und Koordinationsstelle für Kulturschaffende im und aus dem Walgau“ wurden allein bis Herbst 2023 mehr als 30 Projekte mit Rat und Tat begleitet und unterstützt. Die Vernetzung von Künstler:innen, Kulturschaffenden und Veranstalter:innen, ein weiterer Bereich, wurde nicht allein durch Netzwerktreffen gefördert: es wurde mit Hilfe der Kulturverantwortlichen in den Gemeinden auch eine Bestandsaufnahme von über 350 Künstler:innen im Walgau erhoben, die 2024, nach ihrem Relaunch, auf der Website von Kultur Im Walgau unter www.kulturimwalgau.at abzurufen sein wird. Auf der neuen Website werden die Walgauer Kulturschaffenden selbst auch einige Benefits in einem LogIn-Bereich finden. Die neue Website ist Teil des dritten Aufgabenbereichs „Öffentlichkeitsarbeit“, zu dem auch ein geplanter Print-Veranstaltungskalender und ein walgauweites Kulturformat gehören. An beidem wird bereits fleißig konzipiert und getüftelt – man darf auf das Jahr 2024 gespannt sein, in dem die Samen, die 2023 gesät wurden, aufgehen.
(Sabine Grohs)

Die Vernetzung von Künstler:innen, Kulturschaffenden und Veranstalter:innen ist eine wichtige Tätigkeit des Fachbereichs Kultur Im Walgau. © Regio Im Walgau

Regionale Sozialplanung

Auch diese Stelle wurde 2023 neu bei der Regio Im Walgau angesiedelt. Das übergeordnete Ziel der regionalen Sozialplanung besteht darin, soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und das Wohlergehen der Gemeinschaft zu fördern und zu verbessern. Das Team der regionalen Sozialplanung stellt eine Fach- und Vernetzungsstelle dar und steht den Gemeinden, den System- und Netzwerkpartnern sowie der Bevölkerung hinsichtlich der Koordination in den Bereichen des Care Managements sowie der Integration zur Verfügung.
Um eine solide Basis für die Sozialplanung zu schaffen, wurde 2023 mit einer Sozialraumanalyse begonnen, fachlich begleitet von Sozialwissenschaftlerin Eva Häfele.
Aufgrund der demographischen Entwicklung und des zunehmenden Pflegenotstandes liegt ein Schwerpunkt darin, Hilfs- und Betreuungsangebote für Senior:innen zu vernetzen und aufeinander abzustimmen (Care Management). Mit Anfang April 2023 wurde die Flüchtlingskoordination für 12 der 14 Regio Im Walgau-Gemeinden (ohne Nüziders und Bürs) vom Sozialsprengel Bludenz losgelöst und im Rahmen der regionalen Sozialplanung in die Regio Im Walgau eingegliedert. Das Tätigkeitsfeld dieser Stelle beinhaltet u.a. die Steuerung einer aufeinander abgestimmten Zusammenarbeit professioneller und freiwilliger Akteur:innen in der Region. Auch das Angebot „Flüchtlinge(n) helfen“ wurde wieder belebt und kann auf steigende Auftragszahlen zurückblicken.
(Alexandra Toggenburg und Claudia Marte)

LEADER-Region
Vorderland-Walgau-Bludenz

JAHRESRÜCKBLICK DER LEADER-REGION VORDERLAND-WALGAU-BLUDENZ

Die LEADER-Region geht in die zweite Runde - Start der neuen Förderperiode 2023-2027

Kurz vor Weihnachten blicken wir auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Mit finaler Einreichung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie im Jänner 2023 hatten wir den ersten Meilenstein erreicht; mit der offiziellen Anerkennung als LEADER-Region im Juni 2023 den zweiten. Nach feierlicher Urkundenüberreichung in Wien konnten wir somit voller Elan am 1. Juli in die neue Förderperiode 2023-2027 starten.

Ausgestattet mit neuen Fördermitteln in Höhe von 3,4 Mio. Euro können wir bis Ende 2027 wieder zahlreiche innovative Projekte unterstützen. Ganz nach dem Motto „LEADER und den ländlichen Raum stärken. Gerade jetzt!“

Der erfolgreiche Abschluss der vergangenen und der Start in die neue Förderperiode war Grund genug für ein LEADER-Fest im Steinbruch Ludesch Ende Juni 2023. Diesmal nach dem Motto „Mir firand üsre Region 2015 bis 2023+“ wurde mit zahlreichen Gästen gebührend gefeiert.

Jahresabschluss mit allen Mitgliedern

Am Mittwoch, 15.11.2023, fand die 10. Jahreshauptversammlung der LEADER-Region statt. Die Teilnehmenden wurden in den neuen Räumlichkeiten des Pfarrzentrums Weiler sehr herzlich aufgenommen. Walter Rauch (Obmann der LEADER-Region und Bgm. Dünserberg) und Karen Schillig (GF der LEADER-Region) begrüßten die rund 40 anwesenden Mitglieder, darunter auch ein paar neue „Gesichter“. Um das Netzwerk in der Region weiter zu stärken und ExpertInnen verschiedenster Fachbereiche mit im Boot zu haben, wurden für die kommende Förderperiode neue Personen angefragt, um sich in die LEADER-Region einzubringen.

Nach dem offiziellen Teil gab es die Möglichkeit an einer exklusiven Führung im neuen Pfarrzentrum teilzunehmen. Mit einer musikalischen Einlage schloss der Kirchenchor Weiler die Veranstaltung in ganz besonderer Art und Weise ab.

Und damit geht auch das Jahr 2023 dem Ende entgegen. Wir freuen uns sehr über das, was wir gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern die letzten Jahre erreicht haben! Mit großer Motivation starten wir somit in die nächsten Jahre als LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz.

INFOBOX

Sie haben eine Projektidee? Melden Sie sich bei uns.

LEADER wird digital - die gesamte Abwicklung der LEADER-Projekte, von der Einreichung bis zur Abrechnung erfolgt künftig online über die neue **digitale Förderplattform (DFP)**. Ein erster Aufruf im Jahr 2024 mit Einreichfrist für Projekte bis zum 29.02.2024, kann auf unserer Website unter www.leader-vwb.at (Termine) eingesehen werden. Melden Sie sich vorab bei unserer Geschäftsstelle in Rankweil, wir unterstützen und begleiten Sie in allen weiteren Schritten.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Vorarlberg
Kofinanziert von der Europäischen Union

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit, Zeit für Ruhe und Erholung, Zeit mit Freunden und Familie. Alles Gute für das neue Jahr 2024!

STELLENBESCHREIBUNG

LEADER-Region
Vorderland-Walgau-Bludenz

LEADER ist ein EU-Förderprogramm zur Unterstützung ländlicher Gebiete. Die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz bestehend aus 27 Mitgliedsgemeinden, inkl. der Stadt Feldkirch, bildet die Lokale Aktionsgruppe (LAG) zur Umsetzung von Projekten zur Stärkung der ländlichen Region. Zweck ist die Förderung und Begleitung regionaler und innovativer Projektvorhaben von Gemeinden, Vereinen, Initiativen oder Privatpersonen in den Themenbereichen der eingereichten Lokalen Entwicklungsstrategie.

Zur Unterstützung der Geschäftsführung bei der Umsetzung der Vereins- und Projektziele wird die Assistenzstelle mit 50 %-Anstellung neu ausgeschrieben. **Arbeitsbeginn ist im April 2024**.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.leader-vwb.at

LEADER Assistenz der Geschäftsführung - Ausmaß 50 %

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Website und des Online-Projektmanagementtools
- Öffentlichkeitsarbeit (Artikel für Regionalzeitungen und Gemeindeblätter) inkl. Facebook und Instagram
- Korrespondenz, Terminkoordination, allgemein übliche Bürotätigkeiten
- Vor- und Nachbereitung von Besprechungen, Organisation von Arbeitstreffen und Veranstaltungen
- Teilnahme und Protokollführung an Sitzungen der Gremien und Projekte
- Aufbereitung von Projektanträgen
- Betreuung von ProjektakteurInnen (Vereinen, Privatpersonen, Gemeinden, Förderstelle, etc.)
- Abwicklung der Projekte in ihrer (digitalen) administrativen Umsetzung und Abrechnung

Das bringen Sie mit:

- Mind. Mittelschulabschluss oder entsprechende Aus- und/oder Weiterbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung
- sehr sicher im Umgang mit MS-Office Anwendungen (v.a. Word und Excel, PowerPoint, Outlook, Adobe Acrobat)
- Interesse, Affinität und Erfahrung im Schreiben von ansprechenden Texten für die ÖA
- Kontaktfreudigkeit und professioneller Umgang mit verschiedenen AkteurInnen
- Organisationsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- selbstständige, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise

Was wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten und offenen Team, Mitarbeit in spannenden und nachhaltigen Projekten, Möglichkeit sich einzubringen, Einblick in regionale Zusammenhänge.
- flexible Arbeitszeiten nach Absprache

Bewerbungsfrist: 19. Januar 2024
Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf senden Sie bitte per Email (Betr.: Stellenausschreibung LEADER Assistenz) an Dipl. Ing. (FH) Karen Schillig.
Die Anstellung erfolgt beim Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz mit Sitz in Rankweil.

Für Rückfragen steht Ihnen Karen Schillig zur Verfügung: 05522 222 11-12, schillig@leader-vwb.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Vorarlberg unser Land
Kofinanziert von der Europäischen Union

Unser Angebot für Gastgeber:innen

ES WIRD ZEIT FÜR DEINE GASTRONOMIE?

www.duenserberg.at

Verpachtet werden folgende Gastronomieräumlichkeiten:

- Tages-Gastro/Saal
- Terrasse
- Separater Raum
- Küche, Schank & Vorbereitung
- Kühl- & Lagerräume
- Wohnmöglichkeit

Hallo Gastgeber:in,
wir bieten ein attraktives Gastro-Angebot mit viel Potential, Flexibilität und Support für dein Gastro-Konzept. Kontaktiere uns für ein unverbindliches Kennenlernen bzw. eine Besichtigung vor Ort. Wir freuen uns auf dich!
Walter Rauch, Markus Hartmann & Angela Schnetzer

Scanne mich für Infos, Facts, Fotos

Gemeinde Dünserberg

Bürgermeister Walter Rauch

Montanast 22

6822 Dünserberg

+43 676 530 15 97

gemeinde@duenserberg.at

dreiklang Schnifis Düns Dünserberg

IM WALGAU

dörfle Düns
macht Weihnachtsurlaub

Weihnachten ist
keine Jahreszeit.
Es ist ein Gefühl.

BETRIEBSURLAUB VOM
FREITAG, 22.12.2023 BIS
SAMSTAG, 06.01.2024
AB SONNTAG, 07.01.2024
SIND WIR WIEDER FÜR EUCH DA!

WIR WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN UND
EINEN GUTEN START INS
NEUE JAHR 2024!

Dorfstraße 60, 6822 Düns
05524/231515
office@doerfle.duens.at

dörfle
ikehra & gnüssa

da Jänner im
dörfle Düns

2024
HAPPY NEW YEAR

WIR WÜNSCHEN UNSEREN GÄSTEN EIN TOLLES
NEUES JAHR 2024 MIT VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT!

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
AM SONNTAG, 07.01.2024 AB 10.30 UHR SIND
WIR WIEDER FÜR EUCH DA!

DIENSTAG	09.00 - 13.30 UHR
MITTWOCH	09.00 - 13.30 UHR
	18.00 - 22.00 UHR
DONNERSTAG	09.00 - 13.30 UHR
FREITAG	18.00 - 22.00 UHR
SONNTAG	10.30 - 17.00 UHR (KÜCHE BIS 16.00 UHR)

STEAKABEND

MITTWOCH, 17.01.2024	18.00 - 22.00 UHR
FREITAG, 19.01.2024	18.00 - 22.00 UHR

BACKHENDL ABEND

MITTWOCH, 24.01.2024	18.00 - 22.00 UHR
FREITAG, 26.01. 2024	18.00 - 22.00 UHR

STEAKABEND +
BACKHENDL ABEND
RESERVIERUNG
ERFORDERLICH!

Dorfstraße 60, 6822 Düns
05524/231515
office@doerfle.duens.at

dörfle
ikehra & gnüssa

KLAR! Im Walgau Vortrag
Magdalena Weber, MSc
von Psychologists for Future

VON KLIMAANGST ZU KLIMARESILIENZ

Gestärkt in eine nachhaltigere Zukunft

In diesem Vortrag wird beleuchtet, wie Klimaangst unser Handeln und unsere Gesundheit beeinflusst und gleichzeitig wird aufgezeigt, wie wir unsere Resilienz – die Fähigkeit, sich anzupassen und positiv auf Veränderungen zu reagieren – stärken können. Besonderes Augenmerk liegt darauf, wie Familien dies im Alltag umsetzen können, denn es betrifft Jung und Alt. Resilienz kann dabei als Schlüssel gesehen werden, um mit Unsicherheiten umzugehen und die Hoffnung für eine nachhaltige Zukunft zu bewahren.

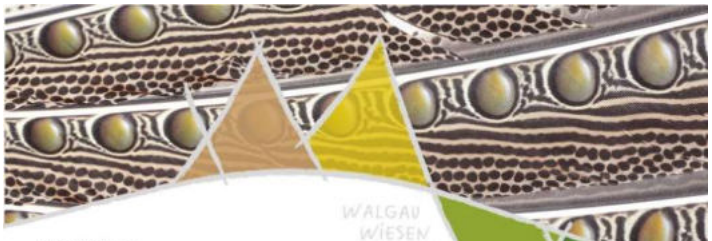
Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion, Fragen zu stellen und mit den anderen Teilnehmer:innen in einen Austausch zu kommen.

Mi. 31.1.'24
19.00 Uhr
Dauer: 2 Std.

Nenzing
Kleiner Ramschwagsaal

Kostenlos und ohne Anmeldung.
In Kooperation mit der Marktgemeinde Nenzing.
Weitere Veranstaltungen unter:
www.walgau-wunder.at

Ein Projekt der Regio IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam



Workshop
Benjamin Knes, MSc.
Wildtierökologe und Ornithologe

DAS FEDERKLEID DER VÖGEL

ALLGEMEINES UND BESTIMMUNG

Federn sind erstaunliche Gebilde der Natur, mit einer ebenso erstaunlichen Geschichte. Hauptaugenmerk des Workshops wird die Unterscheidung von Federtypen und die Bestimmung heimischer Arten sein. Ausgehend von der Größe, Form und Färbung kann man sehr gut auf Körperpartie und Vogelart schließen. Tipps zur Aufbewahrung, Konservierung und Pflege werden ebenfalls gerne mit Interessierten geteilt und diskutiert.
Im Workshop wird es zahlreiches Anschauungsmaterial kompletter Gefieder und Bestimmungsliteratur geben. Jeder ist auch eingeladen, selbst gefundene Federn mitzubringen.

Sa. 24.02.'24
14.00 Uhr
Dauer: 4 Std.

Schnifis
Gemeindeamt
Sitzungszimmer

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung bis 20.02.2024 unter:
walgau-wunder@imwalgau.at
Kosten: € 20,-

In Kooperation mit BirdLife und inatura.

Weitere Veranstaltungen unter
www.walgau-wunder.at

Ein Projekt der Regio IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

550 Nenzing - Schlins - Düns - Dünserberg - Älpele

L A N D BUS WALGAU

Tel. 05522/83951-461

Täglich

Nenzing Campingplatz A								10.05		12.05		14.05		16.05				18.07					
· Bazul								10.07		12.07		14.07		16.07				18.09					
· Burgweg A								10.09		12.09		14.09		16.09				18.09					
· Gemeindeamt						8.15		10.13		12.13		14.13		16.13				18.13					
· Kindergarten/Sen.heim						8.16		10.14		12.14		14.14		16.14				18.14					
· Spar-Markt				Ⓐ		8.17	Ⓒ	10.15	Ⓒ	12.15	Ⓐ	14.15	Ⓒ	16.15	Ⓐ	Ⓒ	Ⓐ	18.15	Ⓐ	Ⓐ			
S1 *von Bregenz* *an*						*8.11*	*8.52*	*10.11*	*10.52*	*12.11*	*13.11*	*14.11*	*14.52*	*16.11*	*16.52*	*16.52*	*17.52*	*18.11*	*19.11*	*20.11*			
S1 *von Bludenz* *an*				*6.06*		*8.06*	*8.49*	*10.06*	*10.49*	*12.06*	*13.06*	*14.06*	*14.49*	*16.06*	*16.49*	*16.49*	*17.49*	*18.06*	*19.06*	*20.06*			
· Bahnhof				6.08		8.18	8.56	10.16	10.56	12.16	13.16	14.16	14.56	16.16	16.56	16.56	17.56	18.16	19.16	20.16			
S1 *nach Bregenz* *ab*								*10.19*		*12.19*		*14.19*		*16.19*				*18.19*					
· Sportplatz/Bahnunterf.				6.09		8.19	8.57	10.17	10.57	12.17	13.17	14.17	14.57	16.17	16.57	16.57	17.57	18.17	19.17	20.17			
· Werdenbergstraße				6.10		8.20	8.58	10.18	10.58	12.18	13.18	14.18	14.58	16.18	16.58	16.58	17.58	18.18	19.18	20.18			
· Walgaubad	Zusatzkurse			6.12		8.21	8.59	10.19	10.59	12.19	13.19	14.19	14.59	16.19	16.59	16.59	17.59	18.19	19.19	20.19			
· Marmota	▲	▲		6.13		8.22	9.00	10.20	11.00	12.20	13.20	14.20	15.00	16.20	17.00	17.00	18.00	18.20	19.20	20.20			
Thüringen Mittelschule	11.56	15.56																					
Gais Gaisbühel	12.01	16.01			Ⓑ	Ⓐ																	
S1 *von Bregenz* *an*				*6.09*	*6.39*	*6.39*	*8.09*	*8.39*	*10.09*	*10.39*	*12.09*	*13.09*	*14.09*	*14.39*	*16.09*	*16.39*	*16.39*	*17.39*	*18.09*	*19.09*	*20.09*			
S1 *von Bludenz* *an*				*5.51*		*6.51*	*8.21*	*8.51*	*10.21*	*10.51*	*12.21*	*13.21*	*14.21*	*14.51*	*16.21*	*16.51*	*16.51*	*17.51*	*18.21*	*19.21*	*20.21*		
Schlins Bahnhof				6.15	7.04	6.55	8.24	9.02	10.22	11.02	12.22	13.22	14.22	15.02	16.22	17.02	17.02	18.02	18.22	19.22	20.22		
· Feuerwehrhaus				6.16	7.05	6.56	8.25	9.03	10.23	11.03	12.23	13.23	14.23	15.03	16.23	17.03	17.03	18.03	18.23	19.23	20.23		
· Kapelle				6.17	7.06	6.57	8.26	9.04	10.24	11.04	12.24	13.24	14.24	15.04	16.24	17.04	17.04	18.04	18.24	19.24	20.24		
530/535 von FK *an*	*12.04*	*16.04*				*6.56*	*8.25*	*8.55*	*10.25*	*10.55*	*12.25*	*13.25*	*14.25*		*16.25*	*17.04*		*18.04*	*18.25*	*19.25*	*20.22*		
· Postamt	12.05	16.05		6.18	7.07	6.58	8.28	9.06	10.26	11.06	12.26	13.26	14.26	15.06	16.26	17.06	17.06	18.06	18.26	19.26	20.26		
· Rönsberg	12.06	16.06		6.19	7.08	6.59	8.29	9.07	10.27	11.07	12.27	13.27	14.27	15.07	16.27	17.07	17.07	18.07	18.27	19.27	20.27		
Röns Gasthaus Löwen	12.09	16.09		6.21	7.10	7.01	8.32	9.10	10.30	11.10	12.30	13.30	14.30	15.10	16.30	17.10	17.10	18.10	18.30	19.30	20.30		
· Sägewerk	12.10	16.10		6.22	7.11	7.02	8.33	9.11	10.31	11.11	12.31	13.31	14.31	15.11	16.31	17.11	17.11	18.11	18.31	19.31	20.31		
Schnifis Tobel	12.12	16.12		6.23	7.12	7.03	8.34	9.12	10.32	11.12	12.32	13.32	14.32	15.12	16.32	17.12	17.12	18.12	18.32	19.32	20.32		
556 von Satteins *an*							*8.10*					*13.32*			*16.16*	*17.03*		*17.47*					
· Gasthaus Krone	12.13	16.13		6.24	7.13	7.04	8.35	9.13	10.33	11.13	12.33	13.33	14.33	15.13	16.33	17.13	17.13	18.13	18.33	19.33	20.33		
· Gemeindeamt							8.36	9.14	10.34	11.14	12.34		14.34		16.34				18.34				
· Seilbahn							8.37	9.15	10.35	11.15	12.35		14.35		16.35				18.35				
· Gemeindeamt							8.38	9.16	10.36	11.16	12.36		14.36		16.36				18.36				
· Gasthaus Krone							8.38	9.16	10.36	11.16	12.36		14.36		16.36				18.36				
Düns Gemeindeamt	12.15			6.26	7.15	7.06	8.40	9.18	10.38	11.18	12.38	13.35	14.38	15.15	16.38	17.15	17.15	18.15	18.38	19.35	20.35		
Dünserberg Bassig				6.29	7.18	7.09	8.43	9.21	10.41	11.21	12.41	13.38	14.41	15.18	16.41	17.18	17.18	18.18	18.41	19.38	20.38		
· Hirt				6.32	7.21	7.12	8.46	9.24	10.44	11.24	12.44	13.41	14.44	15.21	16.44	17.21	17.21	18.21	18.44	19.41	20.41		
· Montanast				6.35	7.24	7.15	8.49	9.27	10.47	11.27	12.47	13.44	14.47	15.24	16.47	17.24	17.24	18.24	18.47	19.44	20.44		
· Futsch				6.38	7.27	7.18	8.52	9.30	10.50	11.30	12.50	13.47	14.50	15.27	16.50		17.27	18.27	18.50	19.47	20.47		
· Boden				6.42	7.31	7.22	8.56	9.34	10.54	11.34	12.54	13.51	14.54	15.31	16.54		17.31	18.31	18.54	19.51	20.51		
· Winkel				6.45	7.32	7.23	8.58	9.36	10.56	11.36	12.56	13.53	14.56	15.33	16.56		17.33	18.33	18.56	19.53	20.53		
· Älpele A							9.03	9.43	11.03	11.43	13.03		15.03	15.40	17.03		17.40		19.03				

Ⓐ Montag bis Freitag (wenn Werktag) Ⓒ Samstag, Sonn und Feiertag ▲ an Schultagen Ⓑ nur samstags

A Die Haltestellen Nenzing Campingplatz, Bazul und Burgweg sowie Dünserberg Älpele werden im Zeitraum vom 11.05.-27.10. an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen angefahren. In den Sommerferien (06.07.-08.09.24) verkehrt die Linie 550 täglich.

550 Älpele - Dünserberg - Düns - Schlins - Nenzing

L A N D BUS WALGAU

Tel. 05522/83951-461

Täglich

Dünserberg Älpele A				Ⓐ	Ⓐ	Ⓑ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓑ	9.05	10.05 Ⓒ	11.05	12.05 Ⓒ	13.05	Ⓐ	15.05	16.05 Ⓒ	17.05	18.05 Ⓒ	Ⓐ	19.05	Ⓐ	Ⓐ
· Winkel				5.25	6.10	6.33	6.55	7.25	7.33	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.05	15.12	16.12	17.12	18.12	18.33	19.12	20.12	20.55
· Boden				5.26	6.11	6.34	6.56	7.26	7.34	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.08	15.13	16.13	17.13	18.13	18.36	19.13	20.13	20.56
· Futsch				5.29	6.15	6.38	7.00	7.29	7.37	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.11	15.17	16.17	17.17	18.17	18.39	19.17	20.17	21.00
· Montanast				5.32	6.18	6.41	7.03	7.32	7.40	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.14	15.20	16.20	17.20	18.20	18.42	19.20	20.20	21.03
· Hirt				5.35	6.21	6.44	7.06	7.35	7.43	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.17	15.23	16.23	17.23	18.23	18.45	19.23	20.23	21.06
· Bassig				5.37	6.23	6.46	7.08	7.37	7.45	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.19	15.25	16.25	17.25	18.25	18.47	19.25	20.25	21.08
Düns Gemeindeamt				5.41	6.27	6.50	7.12	7.41	7.49	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.23	15.29	16.29	17.29	18.29	18.51	19.29	20.29	21.12
Schnifis Gasthaus Krone				5.44	6.30	6.53	7.15	7.44	7.52	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.26	15.32	16.32	17.32	18.32	18.54	19.32	20.32	21.15
556 nach Satteins *ab*					*△6.56*									*13.35*									
· Gemeindeamt	Zusatzkurse									9.32		11.32		13.32		15.32	16.32	17.32	18.32				
· Seilbahn	▲									9.33		11.33		13.33		15.33	16.33	17.33	18.33				
· Gemeindeamt	6.27	▲	▲							9.34		11.34		13.34		15.34	16.34	17.34	18.34				
· Gasthaus Krone	6.28	12.22	16.22							9.35		11.35		13.35		15.35	16.35	17.35	18.35				
· Tobel	6.29	12.23	16.23	5.45	6.31	6.54	7.16	7.45	7.53	9.36	10.33	11.36	12.33	13.36	14.27	15.36	16.36	17.36	18.36	18.55	19.33	20.33	21.16
Röns Sägewerk	6.30	12.25	16.25	5.47	6.32	6.56	7.18	7.47	7.55	9.38	10.35	11.38	12.35	13.38	14.29	15.38	16.38	17.38	18.38	18.57	19.35	20.35	21.17
· Gasthaus Löwen	6.31	12.26	16.26	5.48	6.33	6.57	7.19	7.48	7.56	9.39	10.36	11.39	12.36	13.39	14.30	15.39	16.39	17.39	18.39	18.58	19.36	20.36	21.18
Schlins Rönsberg	6.34	12.29	16.29	5.51	6.36	7.00	7.22	7.51	7.59	9.42	10.39	11.42	12.39	13.42	14.33	15.42	16.42	17.42	18.42	19.01	19.39	20.39	21.21
· Postamt	6.35	12.30	16.30	5.52	6.37	7.01	7.23	7.52	8.00	9.43	10.40	11.43	12.40	13.43	14.34	15.43	16.43	17.43	18.43	19.02	19.40	20.40	21.22
530/535 nach FK *ab*	*6.45*	*12.35*	*16.35*	*6.04*	*6.45*	*7.05*	*7.37*	*7.54*	*8.05*	*Ⓐ9.52*		*Ⓐ11.52*		*Ⓐ13.52*	*14.35*	*Ⓐ15.52*		*Ⓐ17.52*		*19.05*			*21.35*
· Kapelle		12.31	16.31	5.54	6.39	7.02	7.24	7.54	8.02	9.45	10.42	11.45	12.42	13.45	14.36	15.45	16.45	17.45	18.45	19.04	19.42	20.42	21.24
· Feuerwehrhaus		12.32	16.32	5.55	6.39	7.03	7.25	7.55	8.03	9.45	10.42	11.45	12.42	13.45	14.36	15.45	16.45	17.45	18.45	19.04	19.42	20.42	21.24
· Bahnhof		12.33	16.33	5.56	6.40	7.04	7.26	7.56	8.04	9.46	10.43	11.46	12.43	13.46	14.37	15.46	16.46	17.46	18.46	19.05	19.43	20.43	21.25
S1 *nach Bludenz* *ab*		*12.39*	*16.39*	*6.09*	*7.09*	*7.09*	*7.39*	*8.09*	*8.09*	*10.09*	*11.09*	*12.09*	*13.09*	*14.09*	*14.39*	*16.09*	*17.09*	*18.09*	*19.09*	*19.09*	*20.09*	*21.09*	*21.39*
S1 *nach Bregenz* *ab*		*12.51*	*16.51*	*6.21*	*6.45*	*7.21*	*7.51*	*8.21*	*8.21*	*9.51*	*10.51*	*11.51*	*12.51*	*13.51*	*14.51*	*15.51*	*16.51*	*17.51*	*18.51*	*19.21*	*19.51*	*20.51*	*21.51*
Nenzing Marmota				5.58	6.42		7.28	7.58	8.06	9.48	10.45	11.48	12.45	13.48	14.39	15.48	16.48	17.48	18.48	19.07	19.45	20.45	21.27
· Walgaubad				5.59	6.43		7.29	7.59	8.07	9.49	10.46	11.49	12.46	13.49	14.40	15.49	16.49	17.49	18.49	19.08	19.46	20.46	21.28
· Werdenbergstraße				6.00	6.44		7.30	8.00	8.08	9.50	10.47	11.50	12.47	13.50	14.41	15.50	16.50	17.50	18.50	19.09	19.47	20.47	21.29
· Sportplatz/Bahnunterf.				6.01	6.45		7.31	8.01	8.09	9.51	10.48	11.51	12.48	13.51	14.42	15.51	16.51	17.51	18.51	19.10	19.48	20.48	21.30
S1 *von Bregenz* *an*								*7.52*		*9.41*		*11.41*		*13.41*		*15.41*		*17.41*			*19.41*		
· Bahnhof				6.02	6.46		7.32	8.02	8.10	9.52	10.49	11.52	12.49	13.52	14.43	15.52	16.52	17.52	18.52	19.11	19.49	20.49	21.31
S1 *nach Bludenz* *ab*				*6.11*	*6.52*		*7.41*	*8.11*		*10.11*	*10.52*	*12.11*	*12.52*	*14.11*	*14.52*	*16.11*	*17.11*	*18.11*	*19.11*		*19.52*	*20.52*	*21.41*
S1 *nach Bregenz* *ab*				*6.06*	*6.49*		*7.36*	*8.06*	*8.19*	*10.06*		*12.06*		*14.06*	*14.49*	*16.06*	*17.06*	*18.06*	*19.06*	*19.19*			
· Spar-Markt								8.03	8.11	9.53		11.53		13.53		15.53		17.53			19.50		
· Kindergarten/Sen.heim								8.04	8.12	9.54		11.54		13.54		15.54		17.54			19.51		
· Gemeindeamt								8.06	8.14	9.56		11.56		13.56		15.56		17.56			19.53		
· Burgweg A										9.58		11.58		13.58		15.58		17.58			19.55		
· Bazul										10.00		12.00		14.00		16.00		18.00			19.57		
· Campingplatz A										10.01		12.01		14.01		16.01		18.01			19.58		

Ⓐ Montag bis Freitag (wenn Werktag) Ⓒ Samstag, Sonn- und Feiertag △ an schulfreien Tagen ▲ an Schultagen Ⓑ nur samstags

A Die Haltestellen Nenzing Campingplatz, Bazul und Burgweg sowie Dünserberg Älpele werden im Zeitraum vom 11.05.-27.10. an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen angefahren. In den Sommerferien (06.07.-08.09.24) verkehrt die Linie 550 täglich.

Impressum:
Infoblatt 04/2023 der Gemeinde Dünserberg
Gemeindeamt Dünserberg
kassier@duenserberg.at